

Schnarchschiene in der Anwendung

Ist die Diagnose „Primäres Schnarchen“ oder „OSA“ (Obstruktive Schlaf-Apnoe) mit Schnarchen gestellt, wird durch die Schienentherapie mit Schäfla- und BußLa-Schienen in bis zu 87 % aller Fälle eine **Besserung/Normalisierung der Atemparameter erreicht**. Dr. Langenhan, Entwickler der Schäfla- und BußLa-Schiene, 2009



Über unsere Erfahrungen im Einsatz der neuen Schnarchschiene informieren wir Sie gerne in einem Gespräch.



Ich möchte mit Ihnen einen Termin vereinbaren. Rufen Sie mich bitte zurück.

Datum

Uhrzeit

Telefon



Ich hätte gerne Ihre Fachbeiträge zur Schlafmedizin als pdf-Datei.

e-Mail-Adresse

Fax 0421 - 24 24 96

Antwort

Pharao Dentaltechnik GmbH
Frank Laux
Sven Davidmeyer
Kirchbachstraße 186
28211 Bremen
Fon 0421 - 24 24 95
info@pharao-dentaltechnik.de
www.pharao-dentaltechnik.de



Schlafmedizin

Ein neuer Therapieansatz gegen das Schnarchen.



Für mehr Lebensqualität Ihrer Patienten.



AGZSH
Arbeitsgruppe Zahn-
ärztliche Schlafmedizin
Hessen

Sehr geehrte Fachärztin,
sehr geehrter Facharzt,

die interdisziplinäre Schlafmedizin ist derzeit in aller Munde. Etwa 8 Mio. Menschen in Deutschland klagen über chronische Schlafprobleme, davon sind circa 80 % der Betroffenen nicht in ärztlicher Behandlung. Allein in Bremen waren es im Jahr 2009 23.000 Betroffene, die wegen des Schnarchens oder einer Schlafapnoe einen Arzt aufsuchten. Grund genug, der Schlafmedizin eine besondere Bedeutung beizumessen.

Dr. Jürgen Langenhan ist seit Jahren in der schlafmedizinischen Forschung und der eigenen Praxis für zahnärztliche Somnologie tätig. In enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Zahnärztliche Schlafmedizin Hessen entstanden zwei neue wirkungsvolle Schnarchschienen, die filigran gebaut und äußerst verträglich sind: **die Schäfla- und die BußLa-Schiene.**

Für den Bau der Schäfla- und BußLa-Schiene ist Pharao Dentaltechnik zertifiziert und steht in enger Verbindung zum Entwicklerteam.

Wir würden Ihnen gerne die Vorteile der neuen Schnarchschiene vorstellen.

Und freuen uns auf Ihre Rückantwort per Fax.

Herzliche Grüße

Frank Laux
Frank Laux

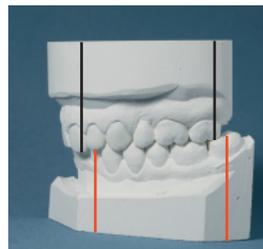
Sven Davidsmeyer
Sven Davidsmeyer



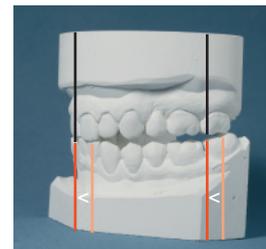
Das Wirk-Prinzip

Apnoeschienen (Protrusionsschienen) halten den Unterkiefer während des Schlafes in einer vorderen Position und bewegen auch die anhängenden Weichteile, wie z.B. die Zunge, mit nach vorn, so dass diese nicht mehr zurückfallen und die oberen Luftwege verlegen können (Obstruktionen).

Kann oder will ein Patient ein cPAP-Gerät nicht tragen, ist es bei einem Personenkreis mit milder bis mittelschwerer OSA möglich, die Anzahl der Atemaussetzer sowie das Schnarchen mit der BußLa- und Schäfla-Schiene deutlich zu reduzieren und die Atemsituation zu normalisieren.



Schlussbiss-Situation



Protrusionsstellung

Die Lösung auf einen Blick

Die Schäfla-Schiene

- Die Schiene kann den jeweiligen Kauorganen entsprechend sehr flexibel gestaltet und mit minimaler Bissperrung angepasst werden.
- Sie ermöglicht eine optimale Unterkieferfreiheit beim Schlaf.
- Besteht aus Kunststoff, ist einfach gebaut und daher preisgünstig herzustellen.



Schäfla-Schiene



BußLa-Schiene in der Anwendung

Mit Spezialisten kompetent vernetzt

Die Zahntechnikermeister Frank Laux und Sven Davidsmeyer gründeten 1997 das Unternehmen. Das 13-köpfige Team arbeitet mit Patienten, Zahn- und Fachärzten für die Abstimmung unterschiedlichster Belange eng zusammen.



Unsere **Kooperationspartner in der Zahnmedizin** sind speziell für dieses Verfahren ausgebildet. Von hier aus wird der Patient durch die jeweiligen Stationen bis zur Anpassung der Schnarchschiene navigiert. **Gerne nennen wir Ihnen unsere Partner.**

Die BußLa-Schiene

- Zweiteilige Schiene, die bevorzugt bei Tiefbiss (Deckbiss) eingesetzt wird. Sie wird im Ober- und Unterkiefer befestigt.
- Hohe Stabilität durch Metallgerüst im Kunststoffanteil.
- Übt durch das Metallgerüst kaum Druck auf die Zähne aus, ist daher sehr nebenwirkungsarm und übt keine Bissperrung aus.